

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1901

357 (25.12.1901) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 357. Zweites Blatt. Mittwoch den 25. Dezember (folgt ein drittes Blatt.) 1901.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Nr. 137819. II. Den Schutz der Brieftauben und den Brieftaubenverkehr im Kriege betreffend.

Gemäß §. 3 Abs. 2 des Reichsgesetzes vom 28. Mai 1894, den Schutz der Brieftauben und den Brieftaubenverkehr im Kriege betr., bringen wir zur öffentlichen Kenntnis, daß nachstehende Personen ihre Tauben der Militärverwaltung zur Verfügung gestellt haben.

I. Vom Brieftaubenzuchtverein „Blis“ dahier die Herren:

Cruft Blum, Luisenstraße 16,
Friedrich Städter, Akademiestraße 34,
Cruft Städter, Akademiestraße 34,
G. Friedrich Binsler, Sofienstraße 118,

Friedrich Stichel, Werberstraße 40,
Jakob Maier, Ettlingerstraße 107,
Hermann Schneider, Ettlingerstraße 43.

II. Vom Brieftaubenzuchtverein „Columbia“ dahier die Herren:

Karl Brill, Winterstraße 46,
Ludwig Dieß, Schützenstraße 8,
Wilhelm Heusinger, Augartenstraße 56,
Josef Just, Winterstraße 39,
Josef Kurz, Bahnhofstraße 20,

Jakob Richter, Marienstraße 89,
Jakob Schallmüller, Schützenstraße 57,
Stadigarten, Karlsruhe,
Ferdinand Weber, Ruppurrerstraße 94.

Darnach gelten die den genannten Besitzern gehörigen Tauben als **Militärbrieftauben**. Sie sind an dem auf der Innenseite beider Flügel aufgedruckten, das kaiserliche Wappen darstellenden Stempel kennlich.

Wir machen darauf aufmerksam, daß der L.R.S. 564, wonach Tauben, die in andere Taubenhäuser übergeben, dem Eigentümer dieser Behälter gehören, auf Militärbrieftauben keine Anwendung finden, und daß derjenige Eigentümer eines Taubenhauses, welcher Militärbrieftauben trotzdem sich aneignet, eine Unterschlagung begeht.

Karlsruhe, den 17. Dezember 1901.

Großh. Bezirksamt.

Jacob.

Bekanntmachung.

Nr. 140459. II. Maul- und Klauenseuche betreffend.

In der Gemeinde Singen, Amts Durlach, ist die Maul- und Klauenseuche erloschen.
Karlsruhe, den 21. Dezember 1901.

Großh. Bezirksamt.

Jacob.

Bekanntmachung.

Nr. 140488. II. Maul- und Klauenseuche betreffend.

In der Gemeinde Ottersdorf, Amts Rastatt, ist die Maul- und Klauenseuche erloschen.
Karlsruhe, den 21. Dezember 1901.

Großh. Bezirksamt.

Jacob.

Großh. Konservatorium für Musik zu Karlsruhe,

zugleich Theaterschule (Opern- und Schauspielschule).

Unter dem Protektorat Ihrer Königl. Hoheit der Großherzogin Luise von Baden.

Neue Kurse aller Fächer beginnen am 15. Januar 1902.

Das Schulgeld für das Unterrichtsjahe beträgt in den Vorbereitungsklassen M. 100.—, in den Mittelklassen M. 200.—, in den Ober- und Gesangsklassen M. 250.— bis 350.—, in der Dilettantenklassen M. 150.—, in der Opernschule M. 450.—, in der Schauspielerschule M. 350.—.

Hospitanten werden aufgenommen und haben für das Schuljahr zu entrichten: für musikalische Theorie M. 40.—, englische Sprache M. 40.—, französische Sprache M. 40.—, italienische Sprache M. 40.—, Literaturgeschichte und Poetik M. 15.—, Musikgeschichte M. 15.—, Übungen im mündl. Vortrag M. 150.—.

Zur Aufnahme in die Vorbereitungsklassen sind musikal. Vorkenntnisse nicht erforderlich.
In dem Unterricht im Chorgesang können musikalische Damen und Herren gebildeter Stände unentgeltlich teilnehmen.
Alle Schulgelber sind in zweimonatlichen Raten im Voraus zu bezahlen.

Die einmalige, beim Eintritt in die Anstalt zu entrichtende Aufnahmegebühr beträgt für die Vorbereitungsklassen M. 3.—, für die Ausbildungsklassen (Ober-, Mittel- und Gesangsklassen), Dilettantenklassen und die Theaterschule M. 5.—.

Austritte sind mindestens 2 Monate vorher anzuzeigen.
Die Sängungen des Großh. Konservatoriums für Musik sind kostenfrei zu beziehen durch die Direktion, ferner durch die Musikalienhandlungen der Herren Friedrich Doert, Fritz Müller, Hugo Kunz (Oskar Laffert's Nachfolger), Hans Schmidt, durch Herrn Hofpianofortefabrikant Ludwig Schweisgut, die Pianofortehandlung von H. Maurer und Herrn Hofinstrumentenmacher Joh. Rabewet in Karlsruhe.

Anmeldungen sind schriftlich oder mündlich zu richten an den

Direktor Professor Heinrich Ordenstein, Sofienstraße 35.

Sprechstunden täglich — außer Sonntags — von 2—3 Uhr Nachmittags.

Wohnungen zu vermieten.

— Amalienstraße 53 ist sofort oder für später eine Wohnung von 6 Zimmern und Zugehör billig zu vermieten. Näheres im Laden.

33. Goethestraße 49 ist eine Dreizimmerwohnung mit Balkon, im 2. Stock, sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße 96 im 2. Stock links.

— Herrenstraße 8 ist im 3. Stock des Seitenbaues eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör an ruhige Leute per sofort oder später zu vermieten. Näheres im Blednerladen.

202. Hirschstraße 73 ist eine sehr schöne Wohnung von 6—7 Zimmern und Bad, Küche, Keller und 2 Mansarden, auf Wunsch noch eine weitere Mansarde, sogleich oder auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

— Hirschstraße 118 ist im 2. Stock eine Herrschaftswohnung von 7 schönen Zimmern und reichlichem Zugehör sofort zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 13.

*105. Nowack's-Anlage 15 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 7 Zimmern und allem Zugehör, ohne Vis-à-vis, auf 1. März oder 1. April zu vermieten. Einzusehen von 10—1 und 2—4 Uhr.

Eine elegante Wohnung,

2 Treppen hoch, bestehend aus 10 Zimmern mit großem Balkon, größtenteils auf die Straße gehend, Alkov, Badezimmer, Küche nebst reichl. Zugehör, ist per 1. April zusammen oder getheilt zu vermieten. Näheres bei

E. Neu,

Kaiserstraße 74, am Marktplatz.

— In meinem Hause

Riefstahlstraße 4

ist der 3. Stock, bestehend aus 7—8 Zimmern, Küche mit Vorräum, Speisekammer, 2 Closets, Bad nebst reichlichem Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Einsehen täglich von 10 Uhr ab. Näheres im Barriere oder Amalienstraße 17 bei R. Curjel, Architekt.

Wohnung zu vermieten.

*10.6. Neu hergerichtete Mansardenwohnung, ohne Vis-à-vis, von 3 schönen Zimmern, Keller, Anteil an der Waschküche und am Trockenspeicher ist sofort oder später an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Gartenstraße 61, II. Stock.

6 Zimmerwohnung,

herrschaftlich eingerichtet, mit allem Zubehör, Bad, Waschküche, Trockenspeicher, Gartenanteil und Balkon, mit prachtvoller Aussicht in den Großen Schlosspark und in der Nähe des Eingangs in denselben, ist auf so gleich oder später zu vermieten. Näheres bei Herrn Architekt Franz Wolf, Edelsheimstraße 1, oder Rappurrrstraße 20 im Bureau.

Wohnungs-Gesuch.

3.2. Auf 1. April, event. auch 1. Juli 1902 wird eine größere Wohnung von mindestens 7 Zimmern in guter Geschäftslage, nicht höher als 2 Treppen, event. auch eine kleinere von 5 Zimmern, bei welcher letzterer es auf gute Lage weniger ankommt, von einer kleineren Familie zu mieten gesucht. Offerten, von welchen nur diejenigen mit Preisangabe berücksichtigt werden, wollen unter Nr. 8890 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Zimmer zu vermieten.

*3.2. Gut möbliertes Zimmer, für einen Kaufmann oder Beamten passend, in ruhigem Hause zu vermieten: Markgrafenstraße 52, 2. Etage.

Kaiserstraße 235 III.

ist ein großes, gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 13.8.

Stellen finden:

• eine Café-Köchin, eine Büffeldame, ein Hotel-Zimmermädchen, ein Küchenmädchen, zwei Kellnerinnen für besseres Restaurant durch R. Tröster, Kreuzstraße 17. 4.2.

Nach Kaiserlautern

• finden zum Eintritt auf 28. Dezember oder 1. Januar eine Restaurationsköchin und eine bessere Kellnerin gute Stellen durch R. Tröster, Kreuzstraße 17. (Reisevergütung.) 3.2.

Schreibseher-Lehrling

wird bei sofortiger Bezahlung sofort gesucht.

Buchdruckerei Chr. Faak,
Kurvenstraße 23.

Verloren.

3.2. Am 30. November auf 1. Dezember wurden ein Lederstrang und ein großer brauner wollener Pferdeteppich verloren. Der redliche Finder wird gebeten, die Sachen gegen Belohnung bei Rutscher Weissinger, Akademiestraße 24, abzugeben.

Schreibmaschine,

System Post, sehr gut erhalten, preiswerth zu verkaufen bei Rechtsagent J. Weinheimer, Adlerstraße 15. 2.2.

Haus-Verkauf.

— Ein neu erbautes Eckhaus mit gut gehendem Laden, welches nach der Verkaufssumme noch einen Rentenüberschuss von 1100 Mark abwirft, ist zu verkaufen. Offerten unter Nr. 8217 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bäckerei-Verkauf.

— In hiesiger Stadt ist eine gut gehende Bäckerei in rentablem Hause preiswerth zu verkaufen. Offerten unter Nr. 8216 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Baupläze zu verkaufen.

An der Glück-, Gilda- und Bachstraße verkaufen wir Baupläze einschließlich der Straßenkosten zu Mk. 24.— bis Mk. 30.— pro □-Meter bei geschlossener, vierstöckiger Bebauung.

Auskunft im Bureau
Amalienstraße 17.

Westendbankgesellschaft.**1000 Stück gebrauchte Militär-Mäntel**

sind im Einzelnen pro Stück M. 1.60 bis 2.—, sowie einige 1000 Stück Militär-Luchhandschuhe pro Paar 20 M. zu verkaufen bei

Sermann & Söhne,

Militärreflektanten-Handlung,
Kapellenstraße 72, zunächst Kriegstr. (Hauptbahnhof).

Kanarienvögel,

echte Harzer Roller, prämirter Stamm, sind preiswerth zu verkaufen. Karl Vogt, Kaiser-Passage 13, 1 Treppen hoch links. *4.2.

Alterthümer

werden angekauft zu den allerhöchsten Preisen bei

S. M. Fischl,

Walbstraße 11, in der Nähe des Kunstvereins.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Rothwein,

beste Qualität, per Liter 80 Pfg. im Faß, empfiehlt die

Weinhandlung

Louis Schneider,
Douglasstraße 15.

Echte Brettener**Honiglebkuchen,**

1 Pfund 60 Pfennig,
empfiehlt

A. van Benrooy,

8.5.
Colonialwaaren,
Ecke Leopold- und Sofienstraße.

Lebkuchen,

garantirt reine Honigwaare, empfehle in Herz- u. Ständelform alle Größen per Pfd. 55 M.

Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.

Wollblumen-Pastillen

empfiehlt

Georg Dehler, Hof-Conditior,

Herrenstraße 18.

Niederlage Luise Wolf, Karl-Friedrichstraße 4.

Sämmtliche

zur

Feinbäckerei

gehörenden Artikel in ganz vorzüglicher frischer Waare vorrätzig zu billigsten Preisen.

Anton Ring, Drogerie

(früher Adolf Körner),

Ecke Westend- u. Sofienstraße.

Frische Sendung

Mehl zu Schrotbrod

(Grahambrodmehl)
aus neuem Weizen, von mir selbst gemahlen, empfiehlt zu billigsten Preisen

Paul Ziegler,

12 Lammstrasse 12.

Kleinere Rohschinken

à 1 Pfund 90 Pfg.,

geräucherte Halsstücke

von 1½—3 Pfd., à Pfd. Mk. 1.—,
sowie

echten Schwarzwälder Speck

zum Rohessen

empfiehlt

5.3.

A. van Benrooy,

Colonialwaaren,

Ecke Leopold- und Sofienstraße 45.

Telephon 1413.

Gier! Gier!

ganz frische, schönste Waare.

100 Stück

Trinkeier, schwerste, Mk. 8.50 u. Mk. 10.—,
Siedeier, 50—60 Gramm, Mk. 6.80,
Bakeier, Kasseier Mk. 5.70.

Abgabe jedes Quantum!

W. Eppler,
Gartenstraße 12.

Hafer, Haferschrot, Maisschrot,
Württembergischer Häcksel,
Melassetorfmehlfutter, Kleie,
Futter-Reis und Hirsen,
Trockentreber, Malzkeime, Lein-
mehl,

Erdnuss-, Mohn- u. Sesamkuchen,
Stopfwelschkorn, Weizen,
Wicken, Hühnergerste,
Heu, Stroh, Torfstreu, Torfmull,
Holzwohle, Putzwolle, Spreu,
Fleischfutter- u. Knochenmehl,
Eisenhaltigen Futterkalk

empfiehlt

Karl Baumann,
Akademiestraße 20.

2

Billinger Würstchen,
Frankfurter Bratwürste,
dto. Delikateschinken,
 große Auswahl in
 feinen geräucherten und frischen
Wurstwaren,
 auch im Aufschnitt,
 empfiehlt

M. van Venrooy,
 Kolonialwaren,
 Ecke Leopold- und Sofienstraße 45.
 5.8. Telephon 1413.

Vilder-Sauerkraut,
 selbsteingemachtes, sowie Essig- und
 Salzgurken in bekannter Güte
 empfiehlt

J. Burkhardt,
 Friedenstraße 11.
 6.6.

Wilh. Appenzeller,
 Seifensiederei,
 Kaiserstrasse 51, Filiale Bürgerstrasse 3,
 empfiehlt sämtliche Sorten
1^o Kernseifen,
„ Schmierseifen,
„ Seifenpulver,
 sowie alle zum Waschen nöthigen
 Bedarfsartikel.

Brautfränze und Brautschleier
 in großer Auswahl zeigt empfehlend an

M. Räuber,
 Waldstraße 33.

Möbel.

— Größtes Lager aller Arten Kasten-
 und Polstermöbel, ganze Zimmerein-
 richtungen und Ausstatten, Betten,
 Spiegel, Stühle, Bettfedern, Kopfkissen
 äußerst billig.

Das Neuanfertigen und Anarbeiten
 von Betten und Polstermöbeln wird bestens
 besorgt in eigener Werkstätte.

P. Hirt,
 Müppurrerstraße 36.



— Erste
Karlsruher Leiternfabrik
H. Raible,
 Bismarckstr. 33, Karlsruhe,
 empfiehlt in jeder Größe:

Anleg-,
 Fensterputz-,
 Aushäng-,
 Plattform-,
 Doppel-,
 Anstell- und
 Klapp-Leitern

Ferner:
 Transmissions- u.
 Schiebleitern,
 Tischtritte u.
 Leiternböcke
 zu Gerüsten
 in bester Ausführung.

Grossherzogl. Hofapotheke,

Kaiserstrasse 215, gegenüber der Kaiser Wilhelm-Passage,
 7.2. empfiehlt ihre mit der goldenen Medaille prämiirte
Gesundheits-Orangen-Punschessenz } die Flasche Mk. 3.—
Gesundheits-Burgunder-Punschessenz

Gust. Benzinger Nachfolger

J. Estelmann,

Weingroßhandlung, Karlsruhe.

Telefon Nr. 1087.

Empfehle mein großes Lager in badischen
Weiss- und Rothweinen, sowie allen gang-
 baren ausländischen Weinen.

Reelle, billige Bedienung.

5.5.

Punsch-Essenzen,

Cognac, Rum, Arac,

Flaschenweine,

Schaumweine, Champagner,

Liqueure

empfehlte in grosser Auswahl

— als gut und preiswerth —

4.3.

Hauptfiliale:

Max Homburger,

124a Kaiserstrasse 124a.

BESUCHKARTEN,

Glückwunsch-Briefe und Gratulations-Karten

werden in den neuesten Schriftarten auf das Geschmackvollste und
 zu den billigsten Preisen angefertigt bei

Gebr. Leichtlin,

3.1.

Kunst- und Accidenz-Druckerei, Zähringerstrasse 69.

Glückwunsch- und Visitenkarten,

modern und preiswürdig, liefert rasch die

4.1.

Doering'sche Buch- und Kunstdruckerei,
 Amalienstrasse 83, gegenüber dem Kaiserdenkmal.

Wegen baulicher Veränderung
habe ich meine

Möbelverkaufspreise

auf sämtliche Polster- und Kastenmöbel, complete Betten, Tische, Stühle, Spiegel u. noch um 10% reduziert.

Komplette Ausstatten und ganze Zimmereinrichtungen werden noch besonders berücksichtigt im Möbel-, Betten und Tapezier-Geschäft

von **Lud. Seiter,**
7 Waldstraße 7.

Ziehungen 28. December 1901
30. December 1901

II. Oldenburger Geld-Lotterie.

Möbelbetrag im günstigsten Falle: M.

75 000

1 Prämie	50 000	=	50 000	M.
1 Gew.	25 000	=	25 000	"
1 "	10 000	=	10 000	"
1 "	5 000	=	5 000	"
1 "	3 000	=	3 000	"
2 "	1 000	=	2 000	"
3 "	500	=	1 500	"
4 "	300	=	1 200	"
3 "	200	=	600	"
10 "	100	=	1 000	"
20 "	50	=	1 000	"
40 "	30	=	1 200	"
198 "	20	=	3 960	"
792 "	10	=	7 920	"
7924 "	5	=	39 620	"

9000 Gold-Gew. = 153 000 M.
1 Prämie

Loose à 3 Mark, Porto und Liste 30 Pf. extra, empfiehlt und versendet auch unter Nachnahme

Carl Heintze
in Gotha.

Zu Festgeschenken geeignet.

Nächste Grosse Badische

Invaliden-Geldlotterie

Zur Unterstützung bedürftiger Mitglieder u. deren Angehörigen

Ziehung sicher 24. u. 25. Januar 1902

2288 Geldgewinne

Zahlbar ohne Abzug im Betrage

v. Mk. 42 000

Haupttreffer Mk. 20 000

1 Hauptgew. Mk. 20 000

1 Gew. baar Mk. 5 000

2 Gew. baar 2 000

4 Gew. baar 2 000

20 Gew. baar 2 000

100 Gew. baar 2 000

200 Gew. baar 2 000

560 Gew. baar 2 800

1 400 Gew. baar 4 200

Loose à 1 Mk. Porto und Liste
II " à 10 " } 25 Pf. extra,

empfehlen **J. Stürmer,**
Generaldebit, Strassburg i./E.

Als Bureau

für Rechtsanwälte, Notare, Versicherungs-Gesellschaften geeignet ist der 2. Stock in der Kaiserstraße 100, der nach Wunsch und Gebrauch eingetheilt werden kann, per Januar oder später preiswerth zu vermieten. Näheres Herrenstraße 15, Nestgeschäft.

AUGUST LANG

E. Morath's Nachfolger,

Spalterei und Sägerei mit Motorbetrieb, Holz- und Kohlenhandlung, Südstadt, - Morgenstraße 8, - Telefon 1396, empfiehlt

Billigstes Heizmaterial

Schwarzenholz per Ctr. M. 1.50, Schwarzen-Streiffholz per Ctr. M. 1.40, Buchenholz per Ster M. 13.50, grob gespalten per Ctr. M. 1.60, Tannen- und Fichtenholz per Ster M. 10.-, fein gespalten per Ctr. M. 1.80, ferner alle Sorten Ia Ruhrkohlen, deutsche Anthracit, Britisch und Holzkohlen zu billigsten Tagespreisen, sowie Universal-Schnellfeuer-Auszünder per Packet 20 Biennig.

Café Bauer,
Restaurant und Ratskeller.

Kaiser-Malossol-Caviar,

Ostender Austern,

„ Moules,

Frischer Hummer,

Burgunder-Schnecken,

Strassb. Gänseleberpastete,

„ Gänseleberterrinen.

Restaurant Merkur,

gegenüber dem Hauptbahnhof.

Empfehle über die Feiertage einen vorzüglichen Stoff

Bock-Bier,

sowie

helles Versandt-Bier aus der Mühlburger Brauerei vorm. Freih. von Seldeneck.

Reichhaltige Frühstücks- und Abendkarte.

Vorzüglichen Mittagstisch von 12—2 Uhr.

Keine bad. Weine.

Gute Bedienung zugesichert.

Hochachtungsvoll

Gottl. Chret.

Koch-Etablissementvon
O. Glassner.

— Telefon 1432. —

Uebernahmeganzer Dejeuners, Dinners, Soupers,
Hochzeiten,
Bälle und sonstiger Festlichkeiten.Kalten Buffets
mit Lieferung sämtlichen Geschirrs,
wie:

Platten, Teller, Bestecke, Gläser u. s. w.

Lieferungaller warmen und kalten Schüsseln,
wie:Ragouts, Pasteten, Mayonnaisen, Salate,
Hors d'oeuvre u. s. w., sowie alle in die
Küche einschlagenden Gerichte.Preise nach Vereinbarung, Personenzahl
und Wahl der Gerichte.

Hochachtungsvoll

O. Glassner, Küchenmeister und Traiteur,
Stefanienstrasse 32.**Alle Sorten**
Ruhrkohlen, Ruhr-Destillationscofs

(für Zentralheizungen),

Anthracitkohlen (deutsche und
englische Marken),**Anthracit-Ciformbriquettes**
von **Kohlscheidt**

(für alle Feuerungen passend),

Braunkohlenbriquettes
Marke **G. R.**,**Holzkohlen**, sowie:**Tannen-, Forsten- und Buchen-**
brennholz,

trocken, gefägt und fein gespalten,

Schwartenabfallholz, trocken,
empfehle

in bester Qualität zu billigstem Preise.

I. Dörflinger jr.,

5.3.

Kohlen-und **Brennholzhandlung,**

Douglasstraße 16 * Telefon 1080.

Konkurs-Ausverkauf.Der Verkauf der zur Konkursmasse der Firma **C. Föhle Wwe.** hier
gehörigen Waarenvorräthe, bestehend aus:**Glas-, Porzellan-, Steingut-, Holz-, Blech- und Emailir-**
waaren, Lampen etc.,findet zu Tagespreisen im **Laden Kaiserstraße 111** von heute ab bis
auf Weiteres statt. Verkaufszeit Vormittags von 9—12 und Nachmittags
von 2—6 Uhr.

Der Konkursverwalter:

F. Armann.**Am 31. Dezember**
unabänderlich
Ziehung der X.**GROSSEN BADISCHEN**
PFERDE-LOTTERIE

mit unübertroffenem Haupt-

treffer von

30000 Mark

in Pferden

100000 Mark Gesamtgewinne**70000 Mark** davon Pferdegew.**30000 Mark** Wert 1. Haupttr.**10000 Mark** Wert 2. Haupttr.**30000 Mark** Gewinne No. 3—52**30000 Mark** Gewinne

No. 53—2000

Lospreis nur

1 Mark (11 Stück 10 Mark)

Porto und Liste 30 Pfg.

empfehle zur baldigsten Abnahme

Am 7. u. 8. Januar
Große
Ziehung der**+ KÖLNER +**
SANITÄTS-LOTTERIE

zum Besten des Deutschen Vereins

für Sanitätshunde

mit **2500 Gewinnen**

im Werte von

40000 Mark**10000 Mark** Wert I. Treffer**4000 Mark** Wert II. Treffer**2000 Mark** Wert III. Treffer**1000 Mark** Wert IV. Treffer**23000 Mark** Trefferwerte sonst.

No. 5—2500

Lospreis nur

1 Mark (12 Stück 11 Mark)

Porto und Liste 30 Pfg.

Generaldebit

Alfred van Perlstein & Co.

Kaiserstrasse 112, Karlsruhe.

Ferner bei **Carl Götz**, Hebelstrasse, **E. Wegmann**,
Waldstrasse, **Chr. Wieder**, Ruppurrerstrasse.

Bei uns erschienen und zu beziehen:

Zweiter Tag für Denkmalpflege.Stenographischer Bericht der am 23. und 24. September 1901 in Freiburg stattgehabten Tagung.
Preis M. 3.— per Exemplar, broschirt.

Karlsruhe.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Spolothheater.Bringe hiermit meine schön hergerichteten **Lokalitäten** (großer Saal
mit Theaterbühne und zwei Nebenzimmer) zur Abhaltung von Hochzeiten,
Abendunterhaltungen u. s. w. in empfehlende Erinnerung.Bekannt gute Küche, reichhaltige Frühstück- u. Abendkarte,
reine Weine, ff. Prink'sches Bier, hell und dunkel, sowie
Münchener Kindl-Bräu.

Hochachtend

5.2.

B. Braunschweiger.

Männerturnverein

Übungsabende

	Mon- tag	Mitt- woch	Don- ners- tag	Sams- tag
	Uhr	Uhr	Uhr	Uhr
in der Centralturnhalle.				
Allgemeines Turnen	8-10	—	8-10	—
Alte Herrenriege	—	9-10	—	—
Die Damen-Abtheilung übt in der Centralturnhalle	—	8-9	—	8-9
Turnhalle der höheren Mädchenschule, Sofienstrasse 14	—	—	6-7	—
Turnhalle der Friedrich- schule, Kaiserallee 6	6-7	—	—	—

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 25. Dezember. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 26. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Undine**. Romantische Zauberoper in 4 Akten. Nach Fouquet's Erzählung frei bearbeitet. Text und Musik von Albert Lortzing. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende nach $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Donnerstag den 26. Dezember. 8. Vorstellung außer Abonnement. (Große Preise.) **Tannhäuser und Der Sängerkrieg auf Wartburg**. In 3 Akten von Richard Wagner. „Tannhäuser“: Fritz Rémond vom Stadttheater in Freiburg als Gast. Anfang 6 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Freitag den 27. Dezember. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 26. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Don Juan und Faust**. Trauerspiel in 5 Akten von Christian Dietrich Grabbe. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Samstag den 28. Dezember. 9. Vorstellung außer Abonnement. (Mittel-Preise.) **Afchenbrödel oder Der gläserne Pantoffel**. Weihnachtsmärchen mit Gesang und Tanz in 6 Bildern von C. A. Görner. Musik von Stieglmann. Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr.

Bei dieser Vorstellung berechtigt eine Eintrittskarte zum Eintritt für eine erwachsene Person und ein Kind oder für zwei Kinder.

Allgemeiner Vorverkauf von Samstag den 21. Dezember an.

Nachmittagsvorstellung zu ermäßigten Preisen.

Sonntag den 29. Dezember. 10. Vorstellung außer Abonnement. (Ermäßigte Preise.) **Der Hochzeitstag**. Schwank in 4 Akten von Wilhelm Wolters und Königsbrunn-Schaup. Anfang $\frac{1}{2}$ 3 Uhr. Ende gegen $\frac{1}{2}$ 5 Uhr.

Abonnenten-Vorverkauf am Montag den 23. Dez., Nachmittags 3-5 Uhr, Reihenfolge C A B.

Allgemeiner Vorverkauf von Dienstag den 24. Dez., Vormittags 9 Uhr an.

Abendvorstellung zu Mittel-Preisen.

Sonntag den 29. Dezember. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 27. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Mignon**. Oper in 3 Akten mit Benutzung des Goethe'schen Romans „Wilhelm Meister's Lehrjahre“ von Michel Carré und Jules Barbier. Deutsch von Ferd. Gumbert. Musik von Ambroise Thomas. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Endenach $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Theater in Baden.

Freitag den 27. Dezember. 13. Abonnements-Vorstellung. **Der Barbier von Sevilla**. Komische Oper in 2 Akten. Musik von Rossini. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Krokodil Karlsruhe.

2.2.

An den Feiertagen

feinstes **Löwenbräu-Bockbier.**

Jakob Wölöth.

Großer Saal 3 Linden, Mühlburg.

Donnerstag den 26. Dezember (Stephanstag)

Große Tanzunterhaltung

mit Française-Einlagen.

Anfang 4 Uhr.

Karl Michenfelder.

Stadtgarten-Theater.

An beiden Weihnachtsfeiertagen:

Ueberbrettel-Gastspiele des Berliner Secessions-Theaters.

Literarische Oberleitung:

Detlev von Liliencron.

Weitere Mitwirkende:

Lina Abarbanell, Intendant Aloys Prasch,

Elfriede Prinz, Paul Bechert, Gustav Textor u. A.

Spielplan: Moderne Kompositionen von Oskar Strauß, Erik Meyer-Helmund, James Rothstein, Fritz Lehner, Viktor Holländer u. A. — Ungebrachte Dichtungen von Detlev von Liliencron, P. A. Mosegger, Fulda Sudermann, Preßler, Prasch u.

**Die Hasenpfote
Der Wackelstein**

Komödien

von
Hans Brenner.

Nora-Parodie von Rudolf Bernauer.

(Mitarbeiter: Maeterlind, Webelind, Biffon, Lauff.)

Anfang Abends 8 Uhr. — Ende nach 10 Uhr.

Preise der Plätze: Fremdenloge M. 6.—, Loge M. 5.—, I. Sperritz M. 4.—, II. Sperritz M. 3.—, Seitenperritz M. 2.50, Parterre-Stehplatz M. 1.50, I. Rang M. 2.—, II. Rang M. 1.50, Gallerie M. 1.—.

Nachmittags 4 Uhr: Familien-Vorstellung

mit ausgewähltem Programm zu ermäßigten Preisen.

Vorverkauf bei Max Levisohn & Cie., Kaiserstraße 141, sowie bei Stadtgarteneinsteigern Friedrich Mittwoch 11-1 Uhr und Donnerstag 11-6 Uhr.

**Liederhalle Karlsruhe.**Samstag den 28. Dezember, Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr beginnend, findet zur

Einweihung unseres neuen Vereinslokales

im Restaurant Löwenrachen (Kaiser-Passage) ein

Fest-Bankett

statt, zu welchem wir unsere verehrl. aktiven und passiven Mitglieder freundlichst einladen.

Eingang unmittelbar von der Passage aus durch den kleinen Saal.

Der Vorstand.

2.1.

Katholischer Gesellenverein Karlsruhe.

2.2. Am Stefanstag den 26. Dezember, Abends 8 Uhr, Theater-Aufführung:

„Der Stern von Betlehem“.

Nach dem Theater findet die Gabenverlosung der Mitglieder statt. Zu recht zahlreichem Besuch ladet freundlichst ein

Der Vorstand.

Reiche Auswahl
in
Neujahrs-Karten.
Ludwig Erhardt,
Erbprinzenstrasse 27.

Albert Zensi, Ecke Markgrafen- u. Kreuzstr. 20,
empfiehlt in grösster und schönster
Auswahl:
Ansichtskarten, Neujahrskarten,
Scherzkarten.
Binnen 2 Stunden
Anfertigung von Visit- und Neujahrskarten
zu billigsten Preisen.
NB. Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt.

Buch- u. Kunstdruckerei
Doering
Gegenüber
dem Kaiserdenkmal
Amalienstr. 83.

Visitenkarten
rasch, in
besten Ausführung.



Herdreparaturen
sowie das Ausmauern und Ausputzen werden
pünktlich besorgt in der Herdfabrik
Herrenstrasse 44.
Karl Ehreiser, Grobh. Hoflieferant.

Karlsruher Männerturnverein.

Gut  Heil!

Unsere diesjährige
Weihnachtsfeier

findet am 28. d. Mts. im kleinen Festhallsaal statt und laden wir
unsere verehrl. Mitglieder nebst ihren Familienangehörigen hierzu
freundlichst ein.

Anfang 8 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Liste für Einzulehrende liegt auf dem Turnplatze und bei Herrn
Hof-Uhrmacher **Devin**, Kaiserstrasse 124b, auf. Tage für jede
Karte 1 Mark.

Der Turnrath.